

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	17
Einleitung	21
I. HISTORISCHER ÜBERBLICK ÜBER DIE SAMMLUNG LIECHTENSTEIN VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR GEGENWART	25
I.1. Entstehung der Sammlung in Böhmen und Mähren.....	25
I.1.a. Die Sammlung in Prag im späten 16. Jh. und frühen 17. Jh.....	26
I.1.b. Die Sammlung auf Schloß Feldsberg in der zweiten Hälfte des 17. Jhs.....	26
I.2. Erweiterung der Sammlung in Wien	30
I.2.a. Die Sammlung im Wiener Stadtpalais Liechtenstein 1706 - 1807	31
I.2.a.a. Integrierung von weiteren Sammlungen in die Sammlung Liechtenstein.....	32
I.2.a.b. Erster Galerieführer aus dem Jahr 1767	34
I.2.b. Die Sammlung im Gartenpalais Liechtenstein in der Wiener Rossau 1807 - 1941	35
I.2.b.a. Neustrukturierung der Sammlung	37
I.2.b.b. Periode der Wirtschaftskrise	41
I.3. Die Sammlung während der Nationalsozialistischen Herrschaft	43
I.3.a. Setzung der Sammlung unter Denkmalschutz im Jahr 1938	43
I.3.b. Verbringung der Sammlung aus Österreich nach Liechtenstein in den Jahren 1944/45	45
I.4. Die Sammlung in Vaduz seit 1944/45	48
I.4.a. Rückforderungsansprüche Österreichs gegenüber dem Fürsten von Liechtenstein	48
I.4.b. Verkäufe aus der Sammlung ins Ausland	49
I.4.c. Ausfuhr einzelner Teile der Sammlung von Wien nach Vaduz	52
I.4.d. Die „Fürst von Liechtenstein Stiftung“	53
I.4.e. Rückforderungsansprüche gegen die Tschechische Republik im Jahr 1991	56
I.5. Zusammenfassung.....	60

II. DIE SAMMLUNG LIECHTENSTEIN	
UND DIE EXTERRITORIALITÄT DER LIECHTENSTEIN	
IN ÖSTERREICH	63
II.1. Exterritorialität der Liechtenstein in Österreich	63
II.1.a. Exterritoriale Stellung des Souveräns im Ausland	63
II.1.a.a. Exterritorialität in der österr Rechtsordnung bis 1918	65
II.1.a.a.a. Sondergerichtsstand des Obersthofmarschallamtes	66
II.1.a.a.b. Auflösung des Obersthofmarschallamtes	72
II.1.a.b. Exterritorialität in der österr Rechtsordnung nach 1918	73
II.1.b. Politische Stellung der Liechtenstein in Österreich	74
II.1.b.a. Historischer Überblick	74
II.1.b.b. Vorfall im Jahr 1919	75
II.1.b.c. Verlegung des Wohnsitzes von Wien nach Vaduz	
im Jahr 1938	76
II.2. Exterritorialität und Sammlung Liechtenstein vor 1938	78
II.2.a. Bemühungen um Ausfuhr von Teilen	
der Sammlung nach 1918	78
II.2.a.a. Verbringung von Kunstwerken ins Ausland	78
II.2.a.b. Ansuchen um Bewilligung der Ausfuhr	
von Ausstattungsbildern aus dem Palais Liechtenstein	79
II.2.b. Beurteilung der rechtlichen Situation durch das BDA	81
II.2.b.a. Rechtliche Hindernisse gegen eine Ausfuhr	81
II.2.b.b. Gutachten des Außenamtes über die Exterritorialität	
der Sammlung Liechtenstein v 1922	82
II.2.b.c. Ausfuhr des Welfenschatzes aus Österreich im Jahr 1923	83
II.3. Exterritorialität und Sammlung Liechtenstein	
It Gutachten von Hagens	86
II.3.a. Darstellung des Gutachtens	87
II.3.a.a Exterritorialität des im Ausland sich aufhaltenden Souveräns	87
II.3.a.b. "Quasi-dingliche" Exterritorialität der	
Sammlung Liechtenstein	89
II.3.b. Kritische Beurteilung des Gutachtens	90
II.3.b.a. Der Fürst von Liechtenstein als ein	
domiziliertes ausländisches Staatsoberhaupt	91
II.3.b.b. Ministerieller Erlaß von 1851	94
II.4. Zusammenfassung	98

III. SAMMLUNG LIECHTENSTEIN ALS FIDEIKOMMIBGUT	101
III.1. Historischer Überblick über die Fideikommisses	
in Österreich	101
III.1.a. Fideikommisses nach Römischem Recht und im Mittelalter	101
III.1.b. Fideikommisses in der Neuzeit.....	103
III.1.c. Rückgang der Fideikommisses	108
III.1.d. Auflösung der Fideikommisses	110
III.2. Sammlung Liechtenstein als Fideikommißgut	113
III.2.a. Anfänge des Liechtenstein'schen Fideikommisses	113
III.2.b. Die Sammlung als Teil des Liechtenstein'schen Fideikommisses	114
III.2.c. Das Liechtenstein'sche Fideikommiß im 19. Jh.	117
III.2.d. Auflösung des Liechtenstein'schen Fideikommisses.....	119
III.3. Zusammenfassung.....	123
IV. UNTERSCHUTZSTELLUNG DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN UNTER DENKMALSCHUTZ IM JAHR 1938	125
IV.1. Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein	
nach formellem Gesichtspunkt.....	125
IV.1.a. Unterschutzstellungsbescheid v 31. Oktober 1938	125
IV.1.b. Formelle Einwände der liechtensteinischen Seite gegen die Unterschutzstellung	126
IV.1.c. Rechtsüberleitung der österr Gesetze und Verwaltungsakte vor und nach dem Zweiten Weltkrieg.....	127
IV.1.c.a. Rechtsüberleitung vom österr Ständestaat in das Deutsche Reich 1938.....	127
IV.1.c.b. Rechtsüberleitung vom Deutschen Reich in die österr Republik 1945	129
IV.1.d. Kompetenz der bescheiderlassenden Behörde.....	130
IV.1.e. Unterschutzstellung als staatliche Zwangsmaßnahme	131
IV.1.e.a. Unterschutzstellungen vor und während der Nationalsozialistischen Herrschaft	133
IV.1.e.b. Unterschutzstellungssystem im Deutschen Reich vor 1933	134
IV.1.e.c. Unterschutzstellung von Liechtensteingütern unter österr Denkmalschutz vor 1938	135

IV.2. Unterschutzstellung der Sammlung Liechtenstein	
nach inhaltlichem Gesichtspunkt.....	138
IV.2.a. Inhaltliche Einwände der liechtensteinischen Seite	
gegen die Unterschutzstellung	138
IV.2.b. Sammlung Liechtenstein als „Denkmal“	
iSd österr DenkSchG	138
IV.2.b.a. Kriterien für die Schutzwürdigkeit der Sammlung	139
IV.2.b.b. Unterschutzstellung der Sammlung Harrach	
im Jahr 1939	142
IV.2.c. Zumutbarkeit der Eigentumsbeschränkung	143
IV.2.c.a. Grundrecht auf freies Eigentum	144
IV.2.c.b. Grundrecht auf Gleichheit vor dem Gesetz	145
IV.3. Schutz des Liechtenstein'schen Fideikommißvermögens	148
IV.3.a. Schutz- und Sicherungsmaßnahmen	
des FidKomErlG v 1938	148
IV.3.b. Fideikommißauflösung und Unterschutzstellung	150
IV.3.c. Fideikommißauflösung als Rechtfertigung	
der Unterschutzstellung	151
IV.4. Zusammenfassung	154
V. AUSFUHR DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN	
AUS ÖSTERREICH IN DEN JAHREN 1944/45	157
V.1. Das Ausfuhrverbotsgesetz 1918 idF 1923	157
V.1.a Die Bestimmungen des AusfVG v 1918	157
V.1.b. Die Novelle des AusfVG v 1923	161
V.2. Vollziehung des AusfVG in Österreich	
in den Jahren 1938-45	165
V.2.a. Weitergeltung des österr AusfVG im Deutschen Reich.....	165
V.2.a.a. Bemühungen um eine Angleichung des österr AusfVG	
an die reichsdeutschen Regelungen	166
V.2.a.b. Mißbrauch des österr AusfVG	
für nationalsozialistische Zwecke.....	168
V.2.b. Enteignung von Kunstbesitz von Personen	
aus sog rassischen Gründen	170
V.2.b.a. Sicherstellung und Beschlagnahme einzelner Kunstgegenstände	170
V.2.b.a.a. Beschlagnahme der Wohnungseinrichtung	
des Herrn Arthur Drach	170
V.2.b.a.b. Beschlagnahme von Kunstgegenständen	
des Herrn Julius Priester.....	171

V.2.b.a.c. Beschlagnahme von Wohnung und Haus des Industriellen Albert Pollak.....	172
V.2.b.b. Sicherstellung und Beschlagnahme von privaten Kunstsammlungen	173
V.2.b.b.a. Beschlagnahme der Kunstsammlung der Familie Rothschild.....	174
V.2.b.b.b. Beschlagnahme der Kunstsammlung Oskar Bondy	175
V.2.b.b.c. Beschlagnahme der Porzellansammlung von Dr. Paul Cahn-Speyer.....	176
V.3. Chronologischer Verlauf der Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein aus Österreich	178
V.3.a. Ansuchen um die Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein beim Reichsstatthalter in Wien	179
V.3.b. Eintragung der Sammlung Liechtenstein in den Reichsindex der national wertvollen Kulturgüter v 10. Juli 1944	180
V.3.c. Ausfuhrbescheid v 21. November 1944	183
V.3.d. Ausfuhrbescheid v 21. März 1945	188
V.4. Rechtmäßigkeit der Ausfuhrbescheide nach formellem Gesichtspunkt.....	191
V.4.a. Zuständigkeit der bescheiderlassenden Behörden.....	191
V.4.b. Bergung der Sammlung als Zwangskarte der staatlichen Behörden	192
V.4.c. Ausfuhrbewilligung als Zwangskarte der staatlichen Behörden	195
V.5. Rechtmäßigkeit der Ausfuhrbescheide nach inhaltlichem Gesichtspunkt	199
V.5.a. Ausfuhrverbot von denkmalgeschützten Sammlungen.....	199
V.5.a.a. Ausfuhr der Sammlung Castiglioni	200
V.5.a.b. Ausfuhr der Sammlung Auspitz.....	202
V.5.a.c. Versuch der Rückführung der Sammlung Kinsky.....	203
V.5.b. Ausfuhr aus "rücksichtswürdigen" Gründen.....	205
V.5.c. Ausfuhrbescheide aus Sicht der politischen Umstände	207
V.6. Exkurs: Der Fall des Bildes von Vermeer aus der Sammlung Czernin	210
V.6.a. Familienfideikommiß der Grafen Czernin	210
V.6.b. Verkauf des Bildes an Adolf Hitler im Jahr 1940.....	211
V.6.c. Übergang des Eigentums am Bild von Vermeer an die Republik Österreich.....	212
V.6.d. Klage auf Herausgabe des Bildes nach dem Dritten Rückstellungsgesetz	214

V.6.e. Klage nach dem Zweiten Rückstellungsgesetz	217
V.6.f. Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof	219
V.7. Zusammenfassung	223
VI. BEMÜHUNGEN UM EINE RÜCKFÜHRUNG DER SAMMLUNG LIECHTENSTEIN NACH ÖSTERREICH	223
VI.1. Behandlung des Falles Liechtenstein durch die österr Behörden 1945–56.....	223
VI.1.a. Verbringung des Decius-Mus-Zyklus nach Vaduz	224
VI.1.b. Stellungnahme des Bundesministeriums für Unterricht auf die Ausfuhr	225
VI.1.c. Verkauf der Graphiksammlung aus Vaduz im Jahr 1948	227
VI.1.d. Rückführungsverhandlungen in Vaduz im Dezember 1948.....	228
VI.1.d.a. Abschluß des sog "gentleman agreement"	229
VI.1.d.b. Vorbehalte der liechtensteinischen Seite	230
VI.1.d.c. Rechtfertigung der österr Seite	231
VI.1.e. Verkauf von zwei Bildern aus Vaduz im Jahr 1950	232
VI.1.f. Diverse Verkäufe von Kunstwerken aus Vaduz 1951–55	235
VI.1.f.a. Bilderverkäufe im Jahr 1951	235
VI.1.f.b. Bilderverkäufe über die Wiener Galerie St. Lucas 1952–55	236
VI.1.f.c. Bilderverkäufe an die National Gallery in Ottawa 1954	237
VI.1.f.d. Verkauf der italienischen Trecento- und Quattrocentoskulpturen 1954	238
VI.1.g. Vorschlag der Rückstellung der Sammlung in Form von wechselnden Teilausstellungen	238
VI.2. Angebot einer nachträglichen Ausfuhrbewilligung gegen Kompensationsleistungen	241
VI.2.a. Ausfuhr der Sammlung Pálffy im Jahr 1921	242
VI.2.b. Ausfuhr der Sammlung Figgord im Jahr 1930	244
VI.2.c. Ausfuhr der Sammlung Rothschild im Jahr 1946	246
VI.3. Behandlung des Falles Liechtenstein durch die österr Behörden nach 1956	249
VI.3.a. Scheitern der Bemühungen um eine Rückstellung der Sammlung Liechtenstein nach Österreich.....	249
VI.3.b. Bewilligung der Ausfuhr der Graphiksammlung 1968.....	250
VI.3.c. Bewilligung der Ausfuhr von zwei Gemälden 1978.....	250
VI.3.d. Bewilligung der Ausfuhr der Skulpturensammlung 1979	251
VI.3.e. Bewilligung der Ausfuhr von 100 Gemälden 1982	252
VI.4. Zusammenfassung	253

VII. RESUMÉE.....	255
VII.1. Kulturhistorische Bedeutung	
der Sammlung Liechtenstein	255
VII.1.a. Kontinuität der Sammlung in Österreich.....	255
VII.1.b. Aristokratische Kunstsammlungen in Österreich.....	255
VII.2. Beurteilung der Verbringung der Sammlung	
Liechtenstein in den Jahren 1944/45.....	257
VII.2.a. Formalrechtliche Situation	257
VII.2.b. Zeitgeschichtliche Situation	257
VII.3. Hauptkritikpunkte von österr Seite.....	259
VII.3.a. Kritik an den Bilderverkäufen aus der Sammlung	259
VII.3.b. Kritik an der mangelnden Präsentation der Sammlung.....	260
VII.4. Forderung nach einer Veränderung	
des derzeitigen Zustandes.....	262
ANHANG	
1. Gutachten über die Exterritorialität	
der Sammlung Liechtenstein v 1922.....	265
2. Mitteilung der Zentralstelle für Denkmalschutz an den Reichsstatthalter	
in Wien v 19. Oktober 1938.....	268
3. Mitteilung des Reichsstatthalters in Wien an die Zentralstelle	
für Denkmalschutz v 26. Oktober 1938 betreffend die	
Unterschutzstellung und die Fideikommisauflösung	269
4. Bescheid der Zentralstelle für Denkmalschutz zur Unterschutzstellung	
der Sammlung Liechtenstein v 31. Oktober 1938.....	270
5. Ersuchen des Reichsstatthalters in Wien, Dr. Dellbrügge,	
um Setzung der Sammlung Liechtenstein auf das Verzeichnis	
national wertvoller Kunstwerke v 5. Juli 1944	272
6. Mitteilung des Reichsministeriums von der Eintragung	
der Sammlung Liechtenstein in das Verzeichnis der	
national wertvollen Kunstwerke v 10. Juli 1944.....	274
7. Bescheid des Reichsstatthalters betreffend die	
Eintragung der Sammlung Liechtenstein in das Verzeichnis	
der national wertvollen Kunstwerke v 14. August 1944.....	275
8. Ansuchen von Dr. Steegmann um Bewilligung der Ausfuhr	
v 11. Oktober 1944	276
9. Gedächtnisprotokoll einer Unterredung zwischen Dr. Dellbrügge,	
Dr. Seiberl, Dr. von Berg, Dr. Steegmann und Herrn Ratjen	
v 1. November 1944	279

Inhaltsverzeichnis

10. Protokoll von Dr. Dworschak, Direktor des Kunsthistorischen Museums, v 14. November 1944	281
11. Bewilligung der Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein v 21. November 1944	283
12. Brief des Fürsten Franz Joseph von Liechtenstein an Regierungspräsidenten Dellbrügge v 14. Februar 1945	286
13. Ansuchen des Fürsten von Liechtenstein um Bewilligung der Ausfuhr der Sammlung v 21. März 1945	288
14. Bewilligung der Verbringung der Sammlung Liechtenstein nach Reichenau v 21. März 1945	289
15. Ersuchen von Fürst Franz Joseph von Liechtenstein um Bewilligung der Ausfuhr von Wien nach Luzern v 22. Oktober 1947	291
16. Ausfuhrbewilligung von Wien nach Luzern v 7. November 1947	292
17. Fideikommißauflösungsbescheid des Liechtenstein'schen Fideikommissses v 16. April 1948	293
18. Beschuß des Fideikommiß-Senates v 30. November 1948	294
19. Zusammenfassung der Ereignisse von der Unterschutzstellung bis zur Ausfuhr der Sammlung Liechtenstein durch das BDA aus dem Jahr 1975	295
20. Gutachten des Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. Walter von Hagens über die Exterritorialität der Sammlung Liechtenstein aus den Jahren 1944/45	299
Literaturverzeichnis	313